





**Wetterlage und Wetterentwicklung:** Am Sonnabend gelangten mit südwestlichen Winden warme Meeresluftmassen nach Mitteldeutschland, in ihnen stiegen im Flachland die Temperaturen bis auf 27 Grad an. Die Störungslinie, die am Sonnabend über Ostr Frankreich lag, überquerte am Nachmittag und in der Nacht zum Sonntag Mitteldeutschland. Sie brachte Gewitter mit anschließenden verbreiteten Regenfällen.

Das Tief bei Island hat sich nach Osten ausgedehnt, somit bleibt die Südwestströmung über Deutschland erhalten. In ihr auftretende Störungen lassen das Wetter leicht unbeständig bleiben.

**Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag um 12 Uhr:** In Mitteldeutschland wechselnd wolkgig, örtlich gewittrige Schauer. Tageshöchsttemperaturen um 23-25 Grad, Nachttemperaturen um 15 Grad. Mäßige, leicht böige, südliche Winde.

**Weitere Aussichten:** Noch unbeständig.

He.

**Berichtigung:**

In Nr. 152 v. 31.5.52 muß es bei den "Wetterregelfällen und Besonderheiten der Witterung im Juni" in der 4. Zeile von unten heißen: " - - - dass hier seit dem Bestehen lückenloser Aufzeichnungen, d.h. seit 1736 noch kein - - -".